

kurzfristige Bewerbung für ein Lehramt als Seiteneinsteiger

Beitrag von „E_T“ vom 18. Januar 2009 00:26

Nun ja,

wenn ich sechs Klassen habe mit je 25 Schülern und muss drei Klausuren pro Halbjahr schreiben und wenn ich 20 Minuten für die Korrektur benötige sind es 270 Stunden im Jahr nur für Korrekturen also vier Wochen à 40 Stunden nur Korrigieren.

Im Büro sind die Pausen und das Gespräch mit dem Kollegen Arbeitszeit. Ich kann jederzeit mal kurz aufstehen und mich bewegen oder zum Getränkeautomaten gehen und mir etwas holen.

Wenn man Gleitzeit hat, kann recht flexibel gehen und kommen, habe z.B. des Öfteren im Sommer um drei Uhr das Büro verlassen und bin mit den Kindern um vier Uhr schwimmen gegangen.

Eine regelmäßige Mittagspause mit einer ordentlichen Kantine.

Wenn ich mich ausstempel, bleibt die Arbeit im Büro und ich mache zuhause andere Dinge.

Als Lehrer ist man immer versucht noch etwas zu machen weil die Arbeit einen immer im heimischen Büro anschaut.

Es gibt ja Studien die belegen das Lehrer über das Jahr gesehen genausoviele Stunden arbeiten wie vergleichbare Angestellte.

Das Problem ist nur, dass durch die Ferien während der Schulzeit immer Spitzenbelastungen auftreten.

Ich drehe doch als Motor lieber kontinuierlich bei 3000 U/Min als das ich eine Zeit bei 6000 U/Min laufen muss und die andere Zeit werde ich abgeschaltet.

Hinzu kommt, dass die Schüler immer schwieriger werden. Pädagogische Arbeit bestimmt immer mehr den Unterricht. Das kann natürlich je nach Schulform und Alter stark schwanken.

Welcher Lehrer kommt schon, sagen wir mal mit einer Zeit von 8 Uhr bis 17 Uhr in der Woche für seine Arbeit aus, der Beschäftigte in der Industrie, wenn er keinen AT-Vertrag, erledigt seine Arbeit in dem Zeitrahmen. (Ich unterstelle für den Vergleich immer ein größeres Unternehmen und keine "kleine Klitsche")

Und man darf eines nicht vergessen, viele Lehrer (Seiteneinsteiger ausgenommen) haben letztlich auch keine Alternative auf dem Arbeitsmarkt und müssen sich in dem Job auch irgendwie einrichten.

Schaut man sich den Bereich der Seiteneinsteiger an, sieht die Sache schon ganz anders aus.

Also damit das ganze jetzt nicht zu Einseitig ist, der Lehrer job kann auch ganz nett sein, leidet aber generell unter der hohen Arbeitsbelastung während der Schulzeit. Sicherlich wird diese Arbeitsbelastung auch ganz individuell empfunden.

Gruß

E_T